

EHC ADELBODEN ZYTIG



Nr. 2 / Dezember 2022



OBERLAND  **TRANSPORT AG**

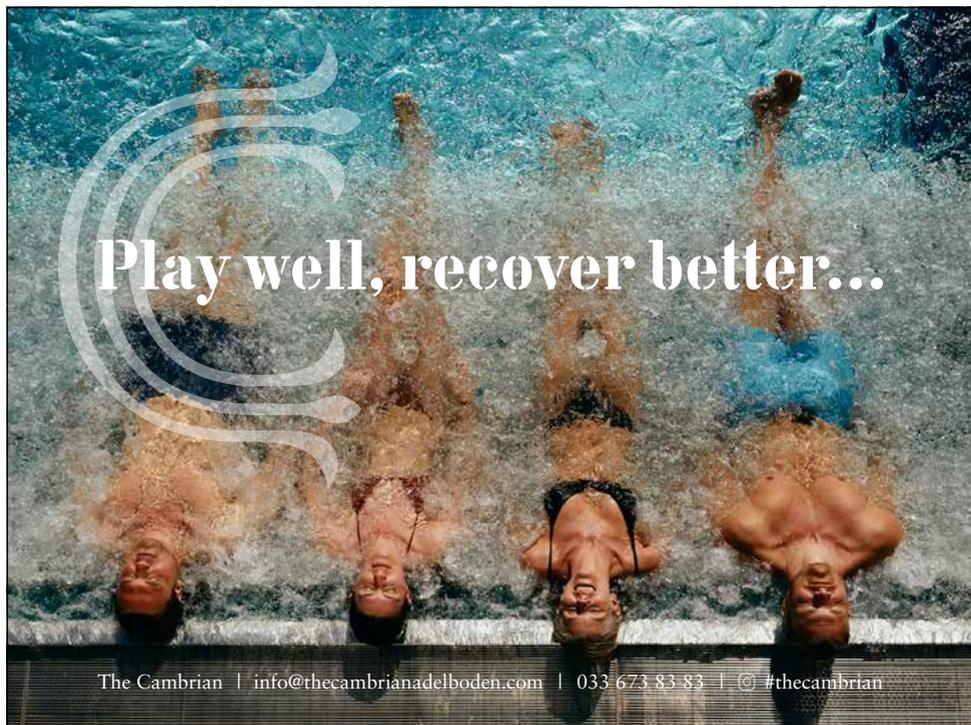
Muldenservice 2 - 35 m³

079 690 38 94

Oberland Transport AG
Landstrasse 149 C
3715 Adelboden

Telefon 033 673 10 40
Mobile 079 676 40 81

info@oberlandtransport.ch
www.oberlandtransport.ch



Play well, recover better...

The Cambrian | info@thecambrianadelboden.com | 033 673 83 83 | © #thecambrian



**SPAR- UND LEIHKASSE
FRUTIGEN AG**

Ihr Erfolg ist unser Ziel.

Wir beraten Sie treffsicher in Ihren
finanziellen Angelegenheiten.

Dorfstr. 30 | 3715 Adelboden | T 033 672 18 18 | slfrutigen.ch

Das Wort des Präsidenten

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die lichterfrohe Adventszeit hat begonnen und ein weiteres stürmisches Jahr neigt sich dem Ende zu. Waren die Jahre 2020/21 gezeichnet von COVID, ist es 2022 durch den Krieg in der Ukraine, mit Auswirkungen auch für uns. Nebst der menschlichen Tragödie wurden wir mit steigenden Preisen, Lieferverzögerungen und potentiellen Energiesparplänen konfrontiert. Letztere könnten sich im schlechtesten Fall diesen Winter auch auf den Betrieb der Freizeit- und Sportarena auswirken. Um dies und andere Einschränkungen hoffentlich zu verhindern, können wir alle zum Sparen beitragen, indem wir unseren persönlichen Energieverbrauch hinterfragen. Wenn man bedenkt, wie es den Millionen kriegsversehrten Menschen geht, sollten wir doch kleine Einschränkungen und etwas Wohlstandsverzicht akzeptieren können.

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr beginnt mit einem Bericht über unsere erfolgreiche 1. Mannschaft. Drei Viertel der Vorbereitungsspiele sind gemeistert, und die Zwischenbilanz kann sich durchaus sehen lassen. Der Kapitän Bruno Marcon ist nach einer längeren verletzungsbedingten Pause wieder zurück am Steuer Richtung Play-offs.

Nicht nur sportlich war viel los in den vergangenen Monaten. So war der EHC Adelboden mit dabei beim 150 Jahre Tourismus Adelboden-Umzug. Es war grossartig zu sehen, wie viele Vereine es gibt, und wie kreativ alle waren. Auch am Märit waren wir mit einer grossen Tombola vertreten. Ein weiteres tolles Event war der Hockeitag, super organisiert und dieses Jahr mit dem Skillsathon fusioniert. Die 1. Liga-Spieler kümmerten sich grossartig um die Kleinen und brachten deren Augen zum Leuchten.

Grossen Dank allen Unterstützerinnen und Unterstützern des EHC Adelboden, sei es in finanzieller Hinsicht durch die zahlreichen Sponsoren, Inserenten und Gönner, sei es durch zeitaufwändige und tatkräftige Unterstützung bei den vielen Anlässen.

Ein spezieller Dank an die Organisatoren Peter Willen und Lukas Baumann sowie an die vielen Helferinnen und Helfer, ohne diese es keine Verpflegung in den Pausen der 1. Liga-Spiele geben würde. Der zusätzliche Aufwand für den EHC ist seit der Schliessung des Restaurantbetriebes beträchtlich. Für die nächste Saison werden wir zusammen mit der Arenaverwaltung an einer neuen Lösung arbeiten.

Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön dem hochengagierten Vorstand. Danke für die konstruktive und tatkräftige Zusammenarbeit und für die vielen geopferten Freizeitstunden.

Im Namen des Vereins wünsche ich viel Spass bei der Lektüre der letzten 2022er-Ausgabe der Hockey-Zytig. Schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein hoffentlich friedlicheres Jahr.

Andreas Wagner, Präsident EHC Adelboden

Unsere Vielfalt an Produkten wird Sie überraschen.
Kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!



Dorfstrasse 12/14 • 3715 Adelboden • 033 673 13 34

einkehren... abschalten... geniessen!



sandra burn & andy schranz

restaurant hohliebe-stübli
3715 adelboden

033 673 10 69
info@hohliebestuebli.ch
www.hohliebestuebli.ch



OFFIZIELLE
SNOWBOARD
SCHULE
ADELBODEN

Your local,
real SNOWBOARD-PRO
wünscht dem EHC Adelboden
eine erfolgreiche Saison

CRAZY SPORTS LTD

www.crazy-sports.ch

3715 ADELBODEN ☎ 033 673 30 00



**WASAG – dein Partner für Treuhand
und Revision in Adelboden**

Wir begleiten dich auf dem Weg in die
digitale Administration!

WASAG.CH | **WASAGdigital**

Aktuelles von der 1. Mannschaft

Der Meisterschaftsstart der ersten Mannschaft liegt bereits wieder über zwei Monate zurück. Die Umstrukturierung innerhalb der Mannschaft hat dazu geführt, dass im Vergleich zur vergangenen Saison eine andere Mannschaft sich das Adler-Trikot überstreift. Der SC Unterseen-Interlaken ermöglichte, dass die erste Mannschaft am 13. August 2022 mit einem ungefährdeten Sieg in die Vorbereitungsphase starten konnte. Die beiden folgenden Vorbereitungsspiele gegen die Junioren des EHC Biels sowie gegen Wiki-Münsingen, den Absteiger aus der MySports League (heute: MyHockey League) und neuen Gruppengegner des Fanionteams, gingen verloren. Vielleicht lag es daran, dass die diesjährige EHC-Wanderung wetterbedingt abgesagt werden musste. So fehlte den Adelbodnern wohl die notwendige Bergluft, sich gegen die schnellen Gegner behaupten zu können, vorerst. Zumindest der Autor dieses Berichtes vergoss keine Träne, als er von der Absage der Wanderung erfahren hatte.

Das Trainingslager fand nach zwei Jahren Unterbruch wieder in Brig statt. Die moderne Infrastruktur, das freundliche Walliser-Klima, die passende Hotelunterkunft sowie die Unterhaltungsmöglichkeiten lieferten gute Gründe, das Trainingslager wieder in der Fremde durchzuführen. So war es den jüngeren Spielern möglich, das Nachtleben von Brig kennenzulernen, was offenbar auch genutzt wurde. Übrigens: Das traditionelle Testspiel gegen den EHC Saastal konnte gewonnen werden. Obschon Resultate in der Vorbereitungsphase nicht von grosser Bedeutung sind, liess sich der anschliessende Raclette-Abend trotzdem besser geniessen.

Erfreulich war und ist, dass mit Thierry Dähler – merkwürdig der Cousin von Severin Dähler – sich entschieden hat, die Farben von Adelboden zu tragen. Zudem wurden mit Etienne Josi und Luc Schärler zwei (sehr) junge Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft integriert und durch harte Arbeit mit Teileinsätzen belohnt. Die Kaderbreite liess es nicht zu, sich nicht auf dem Transfermarkt umsehen zu müssen. Fündig wurden die Verantwortlichen in der Nachwuchsabteilung des SC Langenthal – mitunter eine der besten Nachwuchsabteilungen des Landes. So verstärkten bereits in der Vorbereitungsphase Verteidiger Niklas Hofmann, Jonas Gerber sowie Stürmer Timo Ruchti das Fanionteam. Es ist bemerkenswert, welchen Aufwand die jungen Sportler Woche für Woche auf sich nehmen, um beim EHC Adelboden zu spielen, wohnen doch alle im entfernten Oberaargau und Umgebung.

Die Meisterschaft startete für die Mannschaft aus dem Lohnerdorf mit einem 0:2 Sieg in Brig gegen den EHC Saastal. Geschockt waren die Adelbodner, als im dritten Meisterschaftsspiel Leitwolf Marcon verletzt am Boden liegen blieb. Nach einem Zweikampf mit einem gegnerischen Spieler verletzte sich der Captain schwer. Insidern war schnell klar, dass es sich um eine ernsthafte Verletzung handeln muss, wird doch die Nummer 50 nur selten mit dem Verdikt «Schwalbe» auf die Strafbank geschickt. Schmid als «Interims-Captain» führt die Mannschaft in der Folge zu zwei Siegen. Nur gegen den EHC Wiki-Münsingen und den unbeliebten HC Saint-Imier musste man sich geschlagen geben. Leider schlug die Verletzungshexe mehrmals zu, so dass neben Marcon auch Tschanz, S. Dähler, Friedli, Wüthrich und Lanz phasenweise ausfielen. Hinzu kam, dass Fabian Willen nach seiner Verletzung, welcher er sich anlässlich des Freundschaftsspiels zu Beginn des Jahres zugezogen hatte, erst am 29. Oktober 2022 wieder spielbereit war. Ausserdem verabschiedeten sich Roth



WILLKOMMEN ZUM SANTAGSSPAZIERGANG

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
FÜR BAD, WAND- UND BODENBELÄGE UND
ECHTHOLZPARKETT

Santag AG
Moosweg 5 | 3604 Thun | Telefon 033 225 35 35

santag.ch

 **SANTAG**
Die Lust zu bauen

und Wandfluh in die «Grünen Ferien», kurz nachdem Kallen erst gerade von eben diesen gekommen war.

So war es nicht verwunderlich, dass die Zuschauer nur selten wussten, in welcher Zusammensetzung die Mannschaft zum jeweiligen Spiel auflief. Erwähnenswert ist etwa die Rückspiel-Niederlage gegen den EHC Saastal, wo insgesamt vier Juniorenspieler eingesetzt worden sind. Auch aufgrund der Unerfahrenheit und der neuen Zusammensetzung des Teams gingen Spiele möglicherweise verloren, welche in der vergangenen Saison noch zweifelsfrei gewonnen worden wären. Nach 14 Spielen (Stand: 1. Dezember 2022) resultiert Platz sechs mit nur drei Punkten Rückstand auf Platz zwei. Positive Aspekte für eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte sind vorhanden. So werden zeitnah Roth und Wandfluh vom Militär zurückkehren. Zudem ist seit einigen Tagen Marcon wieder auf dem Eis anzutreffen. Obschon er erhebliche Fortschritte im Dart-Spiel verbuchen konnte, wird er auf dem Eis sehnsüchtig vermisst. Alle diese Puzzleteile sollten dazu führen, dass die Rückrunde erfolgreich gestaltet werden kann.

Garderoben-Inside

Eine Mannschaft ist wie eine Familie mit all ihren Facetten. Von hochpersönlichen Gesprächen und Themen bis zu sinnlosen Diskussionen über Vergangenes, es wird alles besprochen. Nachfolgend soll der Leserin und dem Leser ein kleiner Einblick gewährt werden, welche Themen derzeit in der Garderobe für Gesprächsstoff sorgen: Gerne wird etwa über das magische Tor von Christen in Lausanne philosophiert. Der neutrale Zuschauer wird enttäuscht sein, schießt doch Christen selten mehr als ein Tor pro Saison. So ist nicht zu erwarten, dass unsere Nummer 27 in dieser Saison nochmals als Torschütze ausgerufen wird. Beliebtheit fand auch der allgemeine Grundkurs im «Platz-Sauber-Halten». Allen voran Luc Schärer konnte in der Vergangenheit grosse Fortschritte im «Pulli-Falten» erzielen. Vielleicht schaut er öfters seinem Sitznachbarn Kallen zu, welcher nach mehreren Jahren Grundkurs seinen Platz nur noch selten unordentlich hinterlässt.

Melchior Lanz

Für jeden Durst das richtige Getränk

DÄNZER
Getränke · Landesprodukte

- Weine
- Spirituosen
- Festmaterial

**Verkauf ab Depot
und Lieferservice**

Adelboden | Landstrasse 33 | Tel. 033 673 19 65



Restaurant Aebi

Fam. Ph. + M. Oester-Fretz, Tel. 033 673 13 56
Öffnungszeiten unter www.restaurant-aebi.ch

**Gemütlichkeit in
unserem Familienbetrieb.**



- Mittags auf der Sonnenterrasse.
- Ab 18.00 Uhr Schlemmermenüs mit Grillspezialitäten am funkelnden Cheminéefeuer, aus Philippe Oesters naturnaher Frischküche.
- Unsere Räumlichkeiten eignen sich auch für verschiedene Anlässe und Feierlichkeiten.

allenbach ag adelboden

Haushalt • Eisenwaren • Gartenbedarf • Glaserservice
Schlüsselservice • Gasdepot • Express Schilderdienst

3715 Adelboden
Dorfstrasse 66

Tel. 033 673 08 88

www.allenbach.ch
info@allenbach.ch



Gempeler



**Ihr Fleisch- und
Spezialitäten-Fachgeschäft
in Adelboden**



Fleisch- und Käseplatten



**Vermietung von
Festzelten und
Festmobiliar**



BAUMANN

baumannmalerei.ch

Impressionen vom Umzug zum 150. Geburtstag von Adelboden Tourismus

Anlässlich des 150-Jahre-Jubiläums von Adelboden Tourismus hat sich das Lohnerdorf herausgeputzt. Seit jeher ist die touristische Gesichte Adelbodens auch eng mit dem Eishockeysport verbunden. So erstaunte es nicht, dass der EHCA als einer der grössten Vereine im Dorf am Umzug mit zahlreichen Mitgliedern vertreten war. Danke allen, die an der Organisation und Umsetzung unserer «Formation» beteiligt waren – die EHC-Familie zeigte sich von ihrer besten Seite!

Stee Inniger



***Der Treffpunkt, wo nicht nur Skistars
ihre Fussabdrücke hinterlassen!***

Öffnungszeiten: Sommer So+Mo Ruhetag
Di-Sa ab 17.00 Uhr
Winter täglich ab 16.00 Uhr

Dorfstrasse 40, weltcup-bar@hotmail.ch

«Der Verletzungshexe entkommen»

Interview mit Fabian Willen, Verteidiger der 1. Mannschaft.

Fabi, du hast wegen einem Kreuzbandriss die zweite Hälfte der letzten Saison verpasst. Wie lange musstest du insgesamt pausieren?

Seit dem Testspiel gegen Burgdorf am 22. Januar 2022, also rund 9 Monate.

Was war in dem Moment, als du dich verletzt hast, das Schlimmste?

Im ersten Moment habe ich nicht gerade an das Saisonende gedacht. Nach dem MRI, als alles klar war, war ich sehr enttäuscht, da ich mich unglaublich auf die Playoffs gefreut habe.

Wie sah deine Reha aus?

Schon während den Playoffs habe ich bei Häni mit der Physiotherapie begonnen, die dann den ganzen Sommer über gedauert hatte.

Was hat dich bestärkt, trotz der langen Verletzungspause aufs Eis zurück zu kehren?

Wie gesagt, ich habe die ganzen Playoffs der letzten Saison verpasst, dies will ich heuer unbedingt nachholen (lacht).

Was hat dich während der Reha motiviert, dranzubleiben?

Die eigenen Fortschritte zu sehen, war für mich sehr wichtig. Auch das Physio team hat mich immer neu motiviert und gefordert.



Gab es auch etwas, das du abseits des Hockeys schätzen gelernt hast?

Ich war auch während meiner Verletzung immer nahe beim Team dabei, aber für das eine oder andere hatte man schon ein bisschen mehr Zeit.

Beschreibe den Moment, als du das erste Mal wieder deine «Schlöf» gebunden hast und auf dem Eis gestanden bist:

Einfach nur «geil»!

Was nimmst du aus der langen Verletzungspause mit?

Immer positiv denken und nach vorne schauen, auch wenn es manchmal nicht wie gewünscht läuft.

Wenn du unseren Nachwuchscracks drei Sachen mit auf ihren Eishockeyweg geben könntest, wären das....

Spass haben, hart trainieren und immer schön auf den Physio hören 😊

Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Ich wünsche allen eine verletzungsfreie Saison und ein paar freie Tage.

Fabi Willen, danke, dass du dir kurz Zeit genommen hast für dieses Gespräch – bleib weiter so motiviert wie bisher!

Interview: Stefanie Inniger

Bären
Adelboden



Hotel & Restaurant

Nick Bejtuli und das ganze Bären-Team wünschen dem EHC Adelboden eine spannende und erfolgreiche Saison.

Wir sehen uns im Bären!



Hotel Restaurant Bären 033 673 21 51 baeren-adelboden.ch



Was macht eigentlich... ... Lukas Baumann als Verantwortlicher Sponsoring?

Steckbrief

Name: Lukas Baumann

Alter: 40

Jahre in der 1. Liga: 16 Jahre 1. und 2. Liga mit einmal Abstieg und zweimal Aufstieg / Verteidiger

Diese drei Attribute beschreiben mich perfekt:

pflichtbewusst, pingelig, teamfähig

Luk, seit wann leitest du das Ressort Sponsoring im Vorstand des EHC?

Seit 2017. Ich habe im Duo mit Stee Inniger das Ressort Sponsoring und Marketing von Ciril Pieren übernommen, mit perfekter Vorarbeit seinerseits.

Wie bist du zu diesem Ämtli gekommen?

In der Saison 16/17 stand im Vorstand ein grösserer Wechsel bevor. Erstens war der Vorstand zu dieser Zeit eher unterbesetzt und zweitens waren die damaligen Vorstandsmitglieder schon sehr lange mit dabei. Während einem Training der zweiten Mannschaft kam dann der eindringliche Aufruf des damaligen Präsidenten, Eric Graf, Verantwortung für den Club zu übernehmen. Ich war froh, dass sich mit mir drei weitere Mannschaftskollegen (Adi Marcon, Adi Haueter und Mario Brügger) dazu bereit erklärten.

Warum ausgerechnet das Ressort Sponsoring?

Man hat mit Menschen zu tun, das liegt mir. Es geht darum, gute Lösungen für beide Seiten (Sponsoringfirma und Verein) zu finden. Dabei muss ich ganz klar sagen, dass ein Sponsoring einer Firma beim EHC auch immer sehr viel mit Wohlwollen und Sympathie für den Verein zu tun hat. Wir sind uns dessen bewusst und haben grossen Respekt für jedes einzelne Engagement. Im Allgemeinen ist jede finanzielle Unterstützung eines Vereins in Adelboden für den Ort selbst Gold wert.

Was motiviert dich, dich seit mehreren Jahren im Vorstand einzubringen?

Wenn ich daran denke, was ich in meiner Jugendzeit beim EHC Adelboden alles erleben durfte, läuft es mir kalt und warm den Rücken runter. Das Erlebte, die Freundschaften, die Erinnerung an sportliche Erfolge, aber auch an Misserfolge bleiben ein Leben lang und sind mit einem Engagement im Vorstand nicht wettzumachen. Es ist ein kleines Zeichen von Demut, das man so seinem Verein zurückgeben kann.

Wie hoch ist der zeitliche Aufwand?

Ich hab's mir mal notiert. Es sind rund 120 Stunden pro Jahr, die man für einen guten Zweck einsetzt. Im Corona-Jahr war der Aufwand etwas höher.



Was unterschätzt man bei deinem Ressort?

Das Schwierigste und gleichzeitig Interessanteste ist, bei einem/r Geschäftsführer/in einer Firma den richtigen Zeitpunkt für eine Anfrage eines Sponsorings zu erwischen, um ihm/ihr die Vorteile einer Jugendförderung in Adelboden schmackhaft zu machen. Als Verantwortliche/r einer Firma ist man logischerweise nicht immer gleich gut auf mögliche neue Ausgaben zu sprechen.

Wie ist die Arbeit im Vorstand?

Sehr konstruktiv und mit grossem Teamgedanken. Und seit Neustem auch sehr effizient. Alle haben an der Vorstandssitzung für Aktuelles in ihrem Ressort 5 Minuten Zeit. Details werden erst am Schluss der Sitzung besprochen. Zudem wollen wir die Sitzungen von 12 auf 9 pro Jahr runterbringen. Mal schauen, ob dies klappt.

Mit wem würdest du gerne Mal an einen Tisch sitzen, Zmittag essen und als Sponsor für den EHC gewinnen?

Meine Antwort ist langweilig: Roger Federer. Das wäre cool! Nein: Eine enge Partnerschaft mit einem Nati A-Team einzugehen, wäre eine grosse Sache. Die Zusammenarbeit würde sich in meiner Vorstellung in allen Ressorts durchziehen: Bei Events, Finanzen, Sport, Marketing und schlussendlich auch im Sponsoring könnte man Synergien nutzen. So eine Art Stadt-Land-Partnerschaft. Das Fanionteam des NLA-Clubs inkl. ganzem Nachwuchs könnte dann jedes Jahr Energie-Camps in den Bergen anbieten. Somit würden beide Seiten profitieren.

Was wünschst du dir für den EHC in Zukunft?

Dass der Club eine sportliche Anlaufstelle für Kinder- und Jugendliche bleibt, bekannt ist für seine Nachwuchsförderung und finanziell auf guten Beinen steht. Wenn das alles stimmt, wird auch der sportliche Erfolg Bestand haben.

Luk, ich danke dir herzlich für das Gespräch, deine Arbeit für den EHC und deinen unermüdlichen Optimismus bei allem, was du anpackst! Wer mehr erfahren will: sponsoring@ehcadelboden.ch

Interview: Stefanie Inniger



Die Adelbodner Hockeyaner in der weiten Schweizer Hockeywelt

Sandro Inniger, seit 2022 Verteidiger beim EHC Thun (MyHockey League)

Sandro, dich hat es ins Unterland verschlagen. Bist du schon ein richtiger «Fulehung»?

Ich würde sagen zu cirka 50 Prozent. Es dauert dann schon ein Weilchen, bis der «Fulehung» in Fleisch und Blut übergeht, schliesslich habe ich mein ganzes Leben lang bei Adelboden gespielt.

Wie hast du dich beim EHC Thun eingelebt?

Ich wurde vom Team super aufgenommen und die Stimmung auf und neben dem Eis ist sehr freundschaftlich. Und ich geniesse es, dass der Weg zur Eishalle keine fünf Minuten dauert.



Welche Unterschiede gibt es zwischen 1. Liga und der MyHockey League?

Die Hauptunterschiede sehe ich beim Tempo und der Breite des Kaders: Das Spiel ist schon schneller und auch das Niveau der verschiedenen Linien ist sehr ausgeglichen.

Wie oft stehst du aktuell pro Woche auf dem Eis?

Fünf Mal pro Woche. Davon zwei Matches und drei Mal ein obligatorisches Training. Wer will und kann, besucht jeweils donnerstags über den Mittag noch ein viertes Training.

Wie eng bist du noch mit Adelboden verbunden?

Sehr eng. Ich schaue natürlich immer, was das «lis» in der aktuellen Saison macht. Adelboden ist meine Heimat und wird es auch bleiben.

Was sind deine Ziele für die 1. Saison?

Ich will so viel wie möglich von meinen Kollegen profitieren, viel dazulernen und immer Vollgas geben. Dann schauen wir, was Ende Saison rauskommt. Das Tüpfli auf dem I wäre es noch, wenn ich bald mal ein Goal schiessen könnte 😊

Gemeinsam mit Rui, der beim EHC Arosa spielt, hat Adelboden einen weiteren Export in der MyHockey League – wie ist es, gegen einen ehemaligen Kollegen zu spielen?

Es ist natürlich immer schön, gegen Kollegen zu spielen. Während den Matches gibt es jeweils schon das eine oder andere «Sprüchli», aber wir konzentrieren uns immer aufs Spiel und wollen unseren Mannschaften helfen. Ist der Schlusspfiff ertönt, sind wir keine Konkurrenten mehr, sondern einfach nur Kollegen.

Zum Schluss: Was wünschst du dir zu Weihnachten?

Fürs Eishockey eine verletzungsfreie und gesunde Saison. Abseits vom Sport ein feines Weihnachtessen und ein «flottes Geschenk» von dir 😊

Sandro, vielen Dank, dass du dir kurz Zeit für meine Fragen genommen hast – der EHC wünscht dir weiterhin alles Gute und melde dich, falls du Mal wieder den stolzen Adler statt den Thuner Hofnarr auf der Brust tragen willst 😊

Interview: Stefanie Inniger



Gipserarbeiten, Unterlagsböden,
Fassadenisolation, Trockenbau,
Stuckaturen

Jakob Germann

079 321 76 28

info@gp-gmbh.ch | gp-gmbh.ch

ädler

ADELBODEN

Vor oder nach dem Match:

Wohlfühlen. Geniessen. Entspannen. Erleben.

Was macht eigentlich...

In dieser Serie stellen wir einen Ex-Spieler des EHCA vor. Dieses Mal stand uns Marc Pfister Red und Antwort.

«Pfuschi», wie er hier liebevoll genannt wurde, spielte von 1991 bis 1993 während zweier Saisons bei unserem Verein in der ersten Liga. Seine Stocktechnik und Dribbelkünste, welche er auf der Kunsteisbahn in Burgdorf erlernt hatte, bleiben unvergesslich. Auch neben dem Eis war Marc ein sicherer Wert und man konnte sich auf ihn verlassen.

Pfuschi, warum treffen wir dich und deine Frau Jacqueline am heutigen 2. Oktober 2022 in der Arena von Adelboden an?

Weil wir das Spiel unseres Sohnes Simon, welcher beim HC Université Neuchâtel spielt, verfolgen wollen und ich immer gerne hierher nach Adelboden komme.

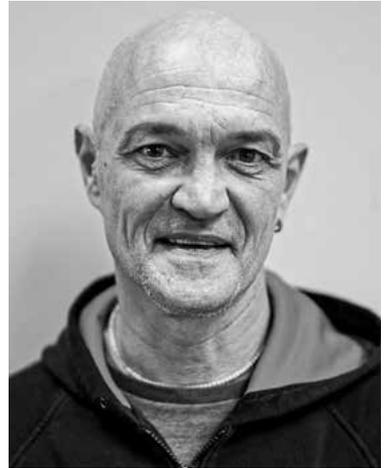
Simon ist also auf Vaters Spuren. Wie weit wird ihn seine Karriere noch bringen?

Er hat wohl den Zenit erreicht. Er hat es zweimal in der MyHockey League bei Thun und den Düdingen Bulls versucht. Dort wäre er irgendwo in der 4. Linie in Frage gekommen – er aber will «chügele»! Hier in der 1. Liga hat er einen Stammplatz in der ersten oder zweiten Linie und wird auch im Powerplay eingesetzt. Er ist einer, der Eiszeit will und so nimmt er eine tiefere Liga gerne in Kauf.

Welche Unterschiede gibt es zwischen 1. Liga und der MyHockey League?

Die Hauptunterschiede sehe ich beim Tempo und der Breite des Kaders: Das Spiel ist schon schneller und auch das Niveau der verschiedenen Linien ist sehr ausgeglichen.

Und du Marc, bist du mit dem Eishockey noch verbunden oder amtest du ausschliesslich als Zuschauer?



E. PORTENIER AG

**Wir fahren,
Sie geniessen...**

**CARREISEN + KURSBETRIEBE
3715 ADELBODEN**

**Tel. 033 673 10 66, Fax 033 673 34 67
www.portenier-carreisen.ch
info@portenier-carreisen.ch**



Ich habe bis 2018 noch aktiv gespielt. Nun bin ich seit einigen Jahren Sportchef beim EHC Zuchwil Regio und nehme dort auch präsidiale Aufgaben wahr, da unser Verein aktuell keine Präsidentin/keinen Präsidenten hat. Hockey lässt mich daher immer noch nicht kalt und die Führung des 2. Liga-Teams als Sportchef fordert mich ziemlich.

Was war dein tollstes Erlebnis, als du hier beim EHCA gespielt hast?

Jack Holmes war sowohl zu Adelbodner- wie auch Solothurn Zuchwil-Zeiten wie ein Übervater für mich. Sein Geist für das Spiel auf und neben dem Eis und seine Fähigkeiten, Menschen so zu akzeptieren, wie sie sind, haben mich sehr geprägt. Auch wie ich damals im Team als Auswärtiger aufgenommen, integriert und akzeptiert wurde, bleibt für mich bis heute unvergesslich. «Sisch geil xi hie»!

Noch eine letzte Frage: wie wird das Spiel heute ausgehen?

Neuchâtel gewinnt 6:1!

(Anmerkung der Redaktion: Adelboden gewann das Spitzenspiel mit 3:2, bäh!)

Pfuschi, besten Dank für deine Ausführungen. Es ist immer wieder schön, dich und Schagge hier anzutreffen. Hoffen wir, dass Simon noch lange in einem gegnerischen Team oder vielleicht doch plötzlich mal noch bei uns auflaufen wird! Alles Gute und bis zum nächsten Mal.

Interview: Res Kallen, Foto: Mario Zimmermann

 <p>WERBEHOF PRINT & WEBDESIGN</p>	<p> @thealartists</p> <p><i>The alp artists</i></p>
<p>WERBEHOF.CH ADELBODEN GRAFIKDESIGN</p>	<p>ARTPRINTS FASHION BEA@WERBEHOF.CH</p>

	<p>Ich bin für Sie da.</p> <p>Bernhard Hari, T 033 535 30 57, bernhard.hari@mobilier.ch</p> <p>Büro Adelboden Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden mobilier.ch</p>	<p>die Mobilier</p> <p>1148143</p>
--	---	---

Saisonstart vom «Zwü»

Beginnen wir beim für Lizenzspieler obligatorischen Sommertrainingsabschluss. Anfang September fand dieser mit einer Biketour aufs Hahnenmoos statt. Dieser Anlass konnte mit Sage und Schreibe drei Spielern durchgeführt werden. Die Vorzeichen für einen erfolgreichen Saisonstart standen also sehr gut...

Mitte September fuhren wir ins Trainingslager auf die Lenzerheide. Erfreulicherweise waren wir einige Nasen mehr und konnten unser Eistraining mit 20 Spielern starten. Nach dem Training wurde bereits der erste Entschluss der Krisensitzung aus dem Frühjahr in Angriff genommen und jeder musste auf die Waage stehen. Überraschenderweise gab es zur Ansage (im April!), wenn überhaupt, nur kleine Abweichungen und es scheint so, als ob das Sommertraining ernster genommen wurde. Beim abendlichen Essen wurde demokratisch darüber entschieden, wie der neue Strafenkatalog aussehen soll und welche Regeln teamintern für diese Saison gelten sollen (die Strafen wurden stark nach oben korrigiert sowie Absenzen strenger reguliert). Weiter musste durch den Abgang von Cedric Kaufmann ein neuer Team-Captain gewählt werden. Die Neuwahl wurde mit der italienischen Nationalhymne gefeiert, denn Andreas Sena erhielt das Vertrauen des Teams. Zum Abschluss des Trainingslagers stand noch ein Freundschaftsspiel gegen den Akademischen EC Zürich an. Dieses ging leider wegen eines schwachen zweiten Drittels verloren. Schlimmer war jedoch, als wir nach der Regeneration im warmen Wasser der Therme feststellen mussten, dass das vor unserer Garderobe kühlgestellte Bier gestohlen wurde! (Nach den Täter*innen wird noch gefahndet).

Damit in den Trainings genug Spieler sind, wurde mit der U15 zusammengespannt. Im ersten Training war die Verwunderung gross, denn diese Trainings finden nun in sehr ungewohnter Manier statt. Anstatt eines Spieltrainings gibt es jetzt Übungen. Für einige Spieler ist es bis heute noch schwer, sich die Spielzüge und Laufwege an der Tafel zu merken. Dies ist allerdings nachvollziehbar, da die letzte Übung in einem Training der zweiten Mannschaft bereits einige Jahre zurück liegt, wenn es überhaupt jemals Übungen gab. In den Archiven konnten jedenfalls keine Belege dafür gefunden werden.

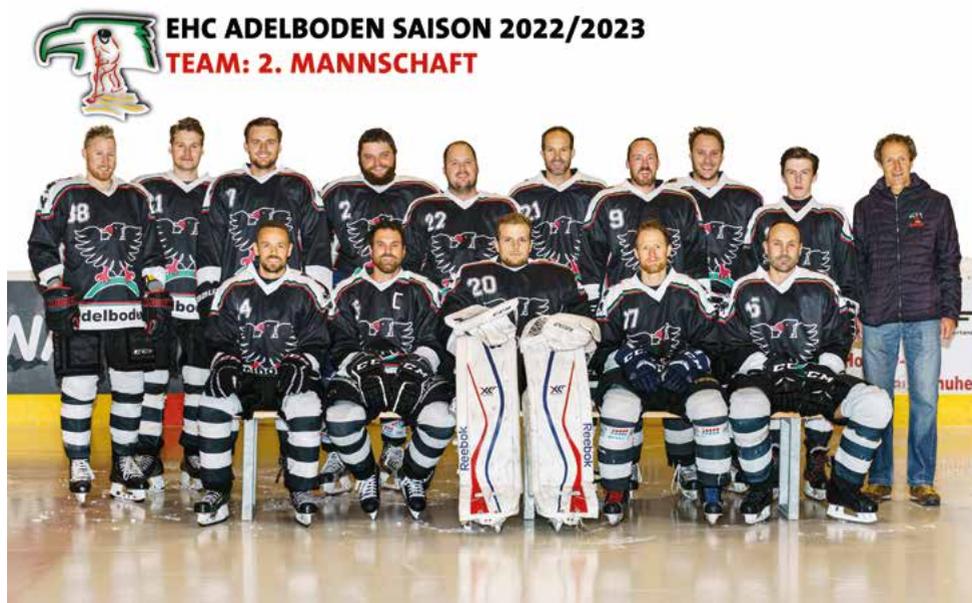
Der Saisonauftakt war eher bescheiden, denn wir starteten gleich mit zwei Niederlagen in die Saison. Der erste Ernstkampf fand am 13. Oktober statt und war das Cupspiel gegen den EHC Meinisberg II. Dieses ging knapp mit 4:10 verloren. Die Trauer über das Ausscheiden aus dem Cup war... naja, von Spieler zu Spieler unterschiedlich. Die 1:2 Niederlage des ersten Spiels der regulären Saison gegen den EHC Beatenberg war schon viel ärgerlicher, da in diesem Spiel mehr drin lag. Danach folgte das erste Auswärtsspiel gegen den EHC Oberlangenegg II, standesgemäss sind die Auswärtsspiele in unserem Team eher weniger beliebt. Immerhin konnten genau zwei Linien und ein Torhüter gestellt werden. Mit der Belohnung des Burgers im Hot Shot Restaurant vor Augen sowie den perfektionierten Taktiken aus dem Training, konnte der erste Sieg (2:3) der Saison verzeichnet werden. Beim nächsten Spiel Zuhause gegen den EHC Längenbühl gab es eine Premiere: wir waren zu viele Spieler! Gleich vier Spieler mit B-Lizenzen haben sich für das Spiel angemeldet, es dürfen jedoch nur zwei spielen. In voller Stärke mit drei Linien konnte das Spiel 6:3 gewonnen werden. Darauf folgte ein Auswärtsspiel gegen den momentan erstrangierten SC Freimettigen mit wiederum weniger Anmeldungen. Die zwei Linien konnten nicht viel entgehalten und gingen

sang und klanglos 10:1 unter. Dank unserer mentalen Stärke konnten wir diese Niederlage leicht wegstecken und gewannen nur fünf Tage später gegen den EHC Belp mit 5:1. Nach dem nächsten Heimspiel gegen den EHC Lenk-Zweisimmen, welches nicht zuletzt wegen vier Gegentoren in 2 Min. 43 Sek. im letzten Drittel 5:9 verloren ging, wurden Stimmen laut, dass es nicht so ideal sei, mit fünf Verteidigern zu spielen und dass vier schon besser wären. Bis zum Redaktionsschluss gab es noch ein weiteres Spiel gegen den EHC Grindelwald, welches ungefährdet 2:5 gewonnen wurde.

Genau in der Hälfte der Saison, nach sieben Spielen, stehen wir mit 12 Punkten auf Platz 4 direkt hinter dem drittplatzierten EHC Beatenberg mit ebenfalls 12 Punkten. Man kann also durchaus sagen, dass der Saisonstart geglückt ist. Vielleicht beinahe zu gut, denn mit nur einem Sieg mehr wäre der zweite Platz schon sehr nahe und dies würde einem Platz in den Playoffs entsprechen. Dieser steht jedoch nicht bei allen Spielern gleich hoch im Kurs. Nichtsdestotrotz gibt es noch Verbesserungspotenzial, denn unsere Tordifferenz ist zur Zeit negativ. Wir schiessen im Schnitt pro Spiel 3,7 Tore – aber erhalten deren 4,1. Unsere Strategie ist daher sehr simpel: mehr Tore schiessen und weniger erhalten!

Wir freuen uns auf die kommenden Spiele und bedanken uns bei den Funktionär*innen sowie Zuschauer*innen.

Janik Allenbach



Hintere Reihe: Michael Kuenzi | Oliver Büschlen | Dimitri Grunder | Patrick Lengacher | Mario Brügger | Lukas Baumann | Adrian Marcon | Janik Allenbach | Nico Schranz | Martin Müller

Untere Reihe: Kaspar Schmid | Andreas Sena | Sebastian Burn | Adrian Haueter | Markus Steiner

Auf dem Foto fehlen:

Merlin Burn | Tomy Koller | Ciril Pieren | Dominic von Allmen | Tobias Bleuer | Michael Loretan | Etienne Josi | Sacha Schranz | Nicola Straubinger

Coiffeur
Chalet

Adelboden



Coiffeur Chalet
Obere Dorfstr. 8
3715 Adelboden
033 673 05 08
www.coiffeur-chalet.ch



KERAMIKBELÄGE
BRÜGGER

WWW.BRUEGGER-KERAMIK.CH, T 033 671 03 04



Carrosserie
Automalerei

3713 Reichenbach Tel. 033 676 02 90 www.ddz.ch

**Time out
Pub**

Albrecht Inniger
Dorfstrasse 28
3715 Adelboden

*Wosch äs luschtig ha,
muescht i ds Time out ga!*



*Uf nä Bsuech gfröuwe sig
ds Fessi u sis Team*

INTERHOCKEY

NEU MIT DEN MARKEN



FINDE DEINE LIEBLINGSPRODUKTE BEI UNS IM SHOP UND FOLGE UNS AUF FACEBOOK / INSTAGRAM UND SEI IMMER INFORMIERT ÜBER NEUHEITEN UND AKTIONEN!



INTERHOCKEY AG



interhockey_ag



SPIESS

Metal- und Torbau AG

Erlenweg 2
3715 Adelboden

Tel. 033 673 88 55
spiessmetall.ch

Ihr Spezialist für Metall- und Torbau in der Region.

**Wir wünschen dem EHC Adelboden
viel Erfolg!**

FROHE WEIHNACHTEN UND GUTEN WUNSCH DER



Hinterste Reihe v.l.n.r.: Etienne Josi, Lukas Wüthrich, Kjetil Wandfluh, Niklas Hofmann

Mittlere Reihe v.l.n.r.: Mario Brügger, Fabian Willen, Cedric Kaufmann, Terence Rieder, Petra Büschlen, Marco Koller

Sitzend v.l.n.r.: David Friedli, Nico Schmid, Marco Germann, Putz Schranz, Bruno Föllmi

AD EINEN GUTEN RUTSCH HOC ADELBODEN



mann, Luc Schäfer, Thierry Dähler, Sandro Brechbühl

oth, Che Zryd, Kevin Santschi, Johny Christen, Alexander Tschanz, Severin Dähler,

Marcon, Dario Kropf, Melchior Lanz

Die Frauen des EHCA



«The Voice» – unsere diplomierte PR-Fachfrau **Stee Inniger** weiss sich in Sprache und Text stets hervorragend auszudrücken. Ob im Vorstand oder im «Hüsli» – auf ihre Stimme ist Verlass!



She-DJ-Nell (**Nelly Wyssen**). Sie sorgt mit heissen Rhythmen, dunklem Bass oder lüpfigen Vibes für die nötige Stimmung in der Eishalle. Den Song «Petra Sturzenegger» überlässt sie ihrer Co-She-DJ Tanja Bernhard, aber ihr «i bi doch e liebe Siech» von Polo Hofer bei Strafen des EHCA ist unübertreffbar...



Die gute Fee seit Jahren! Wie ihre Tochter Nadja leistet **Marion Schranz** einen unsagbaren Beitrag in der Schreibung vieler Spiele. Dank ihr können auf dem App die Tore fast in Echtzeit verfolgt werden, sollte man einmal nicht in der Arena am Spiel sein können. Wenn die Aufstellungen der Mannschaften bereits 30 Minuten vor dem Match einsehbar sind, heisst das, dass sie schon aktiv gewirkt hat. Merci Marion!



Als MPA und Physiotherapeutin betreut **Livia Schmid** die erste Mannschaft in der Garderobe und auf der Bank. Ihre «Eingriffe» werden sehr geschätzt und Notheilung liegt ihr gut. Eine starke Frau, welche Männern ein Vorbild ist.

Josi Kürti's älteste Tochter **Andrea** ist der Rookie im Hüsl! Als Neo-Speakerin mischt sie das Team auf und gibt am Mikrofon ihr Bestes. Merke: Hockeyspieler haben Rücken- und nicht Startnummern... Weiter so mit deiner couragierten und frischen Art, vielen Dank Andrea!



Ihr Sohn Oli spielte einst in der ersten Mannschaft. Daher weiss **Petra Büschlen** als ausgebildete Masseurin, wo der Schuh drückt resp. der Rücken zwickt. Jeden Freitag vor dem Training massiert sie auf Anmeldung hin angeschlagene oder verspannte Körperpartien und lockert Faszien, Muskeln und Gewebe. Ein Knochenjob! Super Petra, dass du unsere Jungs fit und geschmeidig machst!



Uns ist bewusst, dass wir hier nur einen marginalen Ausschnitt von Frauen, welche sich aktiv für den EHCA einsetzen, beleuchten. Der Vater erzählt stolz, dass sein Sohn/seine Tochter Eishockey spielt, aber wer für die Logistik verantwortlich ist, sind zu 98 % die Mütter im Hintergrund (Termine planen, ins Training fahren und abholen, Wäsche waschen, hungrige Mäuler stopfen, Bobos verarzten etc.). Allen Frauen ist an dieser Stelle für ihren Einsatz ein gebührendes «DANKESCHÖN» auszusprechen! Ohne sie liefe nichts (auf dieser Welt). Schätzen wir ihre Dienste wert und sagen ihnen einfach mal: danke!

Andreas Kallen

SCHMID KÄSE

Käsespezialitäten – Milchprodukte

Schmid Manfred
Dorfstrasse 21, 3715 Adelboden
Tel. 033 673 16 65, www.schmid-kaese.ch



EHCA-Adventsaktion für den Nachwuchs



EHC ADELBODEN

Gewinne 20 x
Adelboden-Card
im Wert von
CHF 100.00

**FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR**

hari
Gebr. Hari AG

Los-Nr.
XXX

Mehr Infos unter ehcadelboden.ch

Tatkräftig sammeln auch dieses Jahr alle Spieler des EHC Adelboden für unsere Nachwuchsabteilung. Dieses Jahr verkaufen die Nachwuchsspieler wiederum den EHCA-Rimuss und die erwachsenen Spieler den EHCA-Wein sowie den EHCA-Moscato.

Wie gehabt gibt es auch bei dieser Verkaufsaktion ein Gewinnspiel. Der Käufer einer Flasche hat 20-mal die Chance, eine Adelboden-Card im Wert von Fr. 100.– zu gewinnen. Die Adelboden-Card kann in allen Geschäften und Restaurants in Adelboden als Zahlungsmittel verwendet werden. Alle 20 Gewinnzahlen (zwischen 1 und 419) werden am 18.12.2022 gezogen und auf unserer Website (www.ehcadelboden.ch) und in der Freizeit- und Sportarena publiziert. Stimmen die aufgedruckte Zahl auf der Etikette und eine der 20 gezogenen Zahlen überein, bedeutet dies den schönen Gewinn einer Adelboden-Card im Wert von Fr. 100.–

Der Kaufpreis für den EHCA-Rimuss beträgt CHF 25.– und für den EHCA-Wein/Moscato CHF 30.–

Wir danken Ihnen für die Unterstützung dieser Adventsaktion und somit unserer Nachwuchsabteilung.

Kaspar Schmid / Adrian Marcon

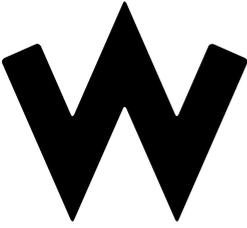


WILDSTRUBEL
LODGE

HEIMKOMMEN. WOHLFÜHLEN.
GENIESSEN. SEIN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN
BESUCH IN DER WILDSTRUBEL
«EHÖRI» LODGE!

ADELBODEN | WLODGE.CH



WIDI GARAGE FRUTIGEN



Tel. 033 671 10 53 \ info@widi-garage.ch \ www.widi-garage.ch

le GARAGE

Cheesbrägel...!

Auf der Luegli-Piste
Hansueli Hari

Tel. 033 673 47 06
Natel 079 489 90 17



**Jahr für Jahr mit
frischem Engagement.**

Echte Fans trinken mit Verstand.

FELDSCHLÖSSCHEN

FRISCH VOM SCHLOSS



ALPENBLICK ADELBODEN

RESTAURANT • BISTRO

Dorfstrasse 9 • 3715 Adelboden • Tel. +41 33 673 27 73 • alpenblick-adelboden.ch



BÜSCHLEN

BIKESPORT & MORE

bueschlen-bikesport.ch adelboden

«Dein Profi, wenn's ums Biken geht!»



Die AXA wünscht eine tolle Saison

Gerne sind wir für Sie da.

AXA Hauptagentur Fabio Schmid
Kanderstegstrasse 11, 3714 Frutigen
Büro Adelboden: Landstrasse 9, 3715 Adelboden
AXA.ch/frutigland



**müller
sport**
GmbH

**müller
schuhe**
sport

reichenbach tel. 033 676 18 18 www.muellersport.ch

Zwischenbericht Nachwuchs Saison 22/23

Seit dem ersten Meisterschaftsspiel im Nachwuchs sind fast drei Monate vergangen. Jedes Team hat bereits mehrere Einsätze auf den Schlittschuhen hinter sich und einige Tendenzen lassen sich herauslesen.

Die Hockeyschule mit den engagierten Trainern ist sehr beliebt und es finden wiederum einige neue Kinder den Weg in die Arena zum Eishockeysport. Das Niveaugefälle in den U13- und U15-Teams ist grösser als auch schon.

Werfen wir einen Blick auf die verschiedenen Tabellen, dann zeigen diese nur auf, wie erfolgreich ein Team unterwegs ist. Ob das jeweilige Team unter- oder überfordert ist, lässt sich daraus nicht zwingend erläutern. Bei den jüngsten U9 und U11 spielen unser Adelbodner vor Weihnachten in vier Turnieren meistens gegen die gleichen vier bis fünf Gegner. Je nach Grösse der Clubs variiert die Stärke des antretenden Teams an den Turnieren. So ist der Ausgang nach drei Spielen jeweils unterschiedlich. Auf jeden Fall halten unsere Teams mit den Unterländern sehr gut mit und feiern regelmässig ihre Siege! Weiter so!

Die U13 ist entsprechend den Erwartungen in die Saison gestartet. In sieben Meisterschaftsspielen gab es bis anhin nur eine Niederlage, wobei drei Gegner sehr bescheiden aufgestellt waren. Wir haben mit der Mannschaft noch sehr viel Arbeit vor uns. Bei mangelnder Fitness leidet dann oft die Konzentration und dies widerspiegelt sich dann im Resultat des letzten Drittels.

Gemessen an der Kaderbreite und der Spannweite der Fähigkeiten ist das U15-Kader erfreulich in die neue Saison gestartet. 5 Siegen stehen 5 Niederlagen gegenüber, zwei davon im Penaltyschiessen. Die Mannschaft wird sicher noch zulegen können.

Ebenfalls sieben Meisterschaftsspiele haben die U17er auf dem Konto. Zwei hohe Siege, drei knappe Vollerfolge und zweimal knapp verloren, lautet die Zwischenbilanz. Ein Teil vom Team hat mehr mit sich selbst zu kämpfen (Pubertät und Selbstüberschätzung) als mit dem Gegner. Spielen die Mannschaftsstützen diszipliniert und fokussiert auf, wird es am Ende der Saison einen Spitzenplatz geben.

Die Niveau-Rückstufung der U20 hat sich bewährt. Die fünf Saisonspiele waren alle herausfordernd. Nach zwei harten Saisons ohne jeglichen Sieg, konnte das erste Spiel in Bern als Sieger beendet werden. Die Freude kehrte zurück ins Team! Zwei knappe Niederlagen gegen die Huskys und SCUI konnten mit Siegen gegen Thun und Nordwest United kaschiert

**Haueter
Bäckerei**

Dorfstrasse 27
3715 Adelboden
033 673 1234
www.haueter-adelboden.ch

h

Haueter passt immer!

...zum Z'Morge
...zum Z'Mittag
...zum Z'Vieri

werden. Die Mannschaft ist mit sehr viel Talent besetzt und müsste eigentlich weitere Siege einspielen können.

Bis zum Saisonende gibt es noch viele Möglichkeiten, das eigene Spiel zu verbessern. Am Allerwichtigsten ist es, dass jeder Spieler selbstkritisch ist und jeden Tag sein Bestes für sich und sein Team gibt.

In der Vergangenheit habe ich mich mit der Entwicklung von jungen Eishockeyspielern befasst. Nebst Talent, polysportiven Fähigkeiten und Hockey Science («ds Gspüri für ds Spiel») ist auch die Anzahl absolvierter Trainingseinheiten auf dem Eis massgebend für die Entwicklung eines jungen Spielers.

4 verschiedene Spieler-Typen:

Spieler-Typen:	Spieler gelegentlich	Spieler Saison	Spieler Saison plus	Spieler ambitioniert
				
Trainingsmonate:	Nov. – Febr.	Sept. – März	Sept. – März	Mai – März
Anzahl Trainings-Einheiten / Wo	1.5	2	3	3
Anzahl Std. (75 min / Einheit) nach 1 Jahr / Saison	26 h	60 h	90 h	150 h
Anzahl Std. (75 min / Einheit) nach 2 Jahren / Saisons	53 h	120 h	180 h	300 h
Anzahl Std. (75 min / Einheit) nach 4 Jahren / Saisons	105 h	240 h	360 h	600 h

In der Tabelle/Berechnung wurden Turniere, Test- und Meisterschaftsspiele nicht berücksichtigt!

Was zeigt uns die Tabelle?

Ein junger Eishockeyspieler, welcher ab der Stufe U11 bis zum Ende der Stufe U13 als Spieler-Typ «gelegentlich» unterwegs ist, verliert in den 4 Jahren gegenüber dem Spieler «Saison» 135 Stunden Eistrainings! Gegenüber einem fleissigen Spieler «Saison plus», der regelmässig das Spez.-Training oder den freien Eislauf nutzt, 255 Stunden!

Harte Arbeit schlägt Talent, wenn Talent nicht hart arbeitet!

Tom Willen, Chef Nachwuchs



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: HOCKEYSCHULE

Swiss Made
Pyro Willen
Traditionelles
Eiswaffelbrot
aus Adelboden

LWA

Real Estate & Construction
Oester
5714 Adelboden

2B & Partner
www.2b-partner.ch
© Immobilien © Versicherungen © Treuhänder



Hintere Reihe: Toni Crichting | Mario Brügger
Vordere Reihe: Robert Schneider | Franz Oester | Juri Germann | Lasse Dänzer | Henrik Brügger | Theo Oester | Mael Wagner
Abwesend: Kilian Wandfluh | Mattia Sena



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U9

2B & Partner
www.2b-partner.ch
© Immobilien © Versicherungen © Treuhänder



Hintere Reihe: Toni Crichting | Kaspar Schmid | Dominic von Allmen
Mittlere Reihe: Nico Josi | Emile Bovet | James Vener | Yaron Maurer | Leif Dänzer | Niilo Maurer | Glenn Frei | Dejan Zumtaugwald
Untere Reihe: Jelin von Allmen | Robin Marcon | Parker Schmid | Linus Germann | Niklas Allenbach | Lionel von Allmen | Lenox Bunn | Elias Ellenberger



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U11

2B & Partner
www.2b-partner.ch
Immobilien Versicherungen Treuhand



Hinterreihe: David Maurer | Philippe Hari | Ken Bircher | Livio Zumtaugwald | Lars Hari | Boris Burn | Toni Grichting
Untere Reihe: Felix Bovet | Levin Peter | Luca Willen | Janis von Allmen | Levi Grichting
Abwesend: Flurin Klötzli



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U13



LWA



Hinterreihe: Emilio Imobersteg | Andrea Schranz (Coach) | Aron Karger | Dario Zurbrügg | Colin Ineichen | Tom Willen (Coach) | Danil Wäfler | Nevio Rösti | Mischa Rieder | André Zurbrügg (Coach) | Noe Fröhlich
Untere Reihe: Lars Schmid | Linas Hossmann | Ivo Schertenleib | Malin Willen | Arthur Josi | Boris Burn | Matteo Wagner
Abwesend: Lukas Mühlethaler | Sandor Hossmann (Coach)



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U15

Swiss Made

Pyro
Willen
Feuerwerk
Zürcher
Wunderkerzen



Hinterer Reihe: Bruno Inniger (Assistenzcoach) | Gianin Hossmann | Mathias Josii | Lionel Rufener | Yannis Brunner | Lukas Steiner | Louis Grossen | Niklas Schmid | Andy Bieri | Andrij Bachmann | Daniel Rhyn (Assistenzcoach) | Dario Sella | Simon Wampfler | Beat Gehret (Headcoach)

Untere Reihe: Silvano Inniger | Livio Reuteler | Malin Willen | Lenny Paur | Elia Gehret | Pascal Spiess | Fabio Rhyn

Abswesend: Benjamin Zenger | Emmanuel Ramu | Laura Wampfler | Lenny Zingg | Remo Wehren | Arthur Josi



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U17



Hinterer Reihe: Matthias Josi | Tim Krebs | Adrian Probst (Headcoach) | Etienne Josi | Marco Probst | Ari Allenbach | Luc Schärer | Lionel Moosmann | Yannis Brunner | Niklas Zeller | Lenny Paur | Russell Tschanz | Niklas Schmid | Emanuel Ramu | Andrij Bachmann | Christian Reuteler (Assistenzcoach) | Beni Zenger

Untere Reihe: Nevio Schranz | Livio Reuteler | Gianin Hossmann | Elia Gehret | Pascal Spiess | Neriah Dietrich

Abswesend: Lukas Steiner | Lenny Hasler | Nick Krebs



EHC ADELBODEN SAISON 2022/2023

TEAM: U20



BEOSOLAR
ERNEUERBARE ENERGIE



SPAR- UND LEIHKASSE
FRÜTIGEN AG



SPIESS
Metall- und Torbau AG



SPIESS **adler**
ENERGIE + HAUSTECHNIK
ADELBODEN

Gebr. Hari AG
Adelboden
INTERSPORT
ADELBO

Künzi + Knutti AG
• Planen • Bauen • Wohnen



die Mobilien

Hinterre Reihe: Marco Cyger | Nick Künzi | Nico Schranz | Luc Schärer | Dan Müller | Sven Lörtscher | Lyonel Moosmann | Etienne Josi | Nicklas Zeller | Erwin Schranz | Adrian Probst

Untere Reihe: Ari Allenbach | Lars Mumenthaler | Sunny Rauber | Yannik Vorderregger | Nando Schranz | Nevio Schranz | Tim König | Künzi Andrin



WUNDERBAR

Adelboden



Getränkemarkt – Weinfachgeschäft – Brennstoffe
Adelboden Tel. 033 673 30 30 www.hariag.ch

Ihr Fachgeschäft für Weine, Spirituosen und Getränke

Sieger Skillsathlon 2022



Hintere Reihe:

Philip Schärz (SCL Tigers), Etienne Josi (U17), Sandro Brechbühl (1. L.), Rui Zryd (EHC Arosa), Mathias Josi (U15), Mitja Kallen (U20),

Vordere Reihe:

Arthur Josi (U13), Livio Zumtaugwald (U11), Yaron Maurer (U9), Luca Willen (Torhüter)



Wildstrubel-Drogerie

*Het dr ina d'Schicha gstellt,
bischt quetscht, gschtucht oder prellt,
u das muess bessere, u zwar glii,
de chum zum Marco i d'Drogerie!*

M. Koller · Dorfstrasse 50 · 3715 Adelboden · Tel. 033 673 12 06
Drogerie · Parfumerie · Naturheilmittel · Homöopathie · Reform

Einige Fotos aus dem Nachwuchs



U9-Turnier in Adelboden, Fotos: Tom Willen



U20er in Gstaad, Fotos: Rachel Josi

Märitombola 2022

Die diesjährige EHC-Tombola am Märit vom 7. Oktober 2022 war nicht nur wegen des prächtigen Wetters und dem idealen Standort ein Erfolg, sondern auch dank unseren treuen EHC-Freunden, welche uns endlos besuchten und begeistert Lösli gekauft haben. Auch Feriengäste und Tagesausflügler, welche – teilweise mit organisierten Carreissen aus weiten Kantonen – angereist sind, hatten grosses Vergnügen, unsere Lösli zu kaufen. Es war immer eine grosse Freude, die glitzernden und glücklichen Augen der Kinder (aber auch der Erwachsenen) zu sehen, wenn sie schöne Überraschungen entgegennehmen durften. Wir nutzen hiermit gleich die Gelegenheit, dem lokalen Gewerbe für die vielfältige und kreative Zusammenstellung der Tombolapreise zu danken. Nicht zuletzt geht ein grosser Dank an unsere motivierten Nachwuchsspieler/innen, welche auch schon vor dem Märit an den Matches fleissig Lösli an die Frau/an den Mann gebracht haben. Besonders hervorzuheben ist, dass einige echte Verkaufstalente sind, so dass am frühen Nachmittag bereits alle Lösli ausverkauft waren. Guet gmacht!



Abschliessend möchten wir nochmals der diesjährigen Hauptgewinnerin gratulieren und wünschen Nina Wäfler viel Spass und unvergessliche Erlebnisse mit dem Top4-Skipass. Ihre unendliche Freude und das «ich glaub es nicht-Gefühl» konnte die junge Adelbodnerin nicht verstecken.

Loredana Rullo

Erstes Resümee Arena-Beiz

Wie ihr in der letzten Ausgabe der Hockey-Zytig vom September 2022 mitgekriegt habt, leiten wir als EHC Adelboden das Jack's Restaurant an den 1. Liga-Matches jeweils selbst. Peter Willen hat sich bereit erklärt, mit den Helferinnen und Helfern um Pia Marcon die Arena-Beiz in den Pausen jeweils zu betreiben. Leider musste sich Peter Ende Oktober einem medizinischen Eingriff unterziehen. Er hat vor seiner Abwesenheit im Oktober mit Tamara Schranz eine ideale Lösung für die Weiterführung der Restaurantorganisation gefunden und neu aufgegleist. Danke Peter für deinen Einsatz bis dahin und danke Tämi für die Weiterführung.

Die Besucher waren mit dem Beizen-Team jeweils sehr zufrieden, im Wissen, dass es schön ist, wenn das Restaurant für Getränke und Speisen überhaupt offen hat und hoffentlich auch offen bleiben wird. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die dutzenden Helferinnen und Helfer und Nichtgastroprofis, die hinter dem Tresen tatkräftig mithelfen und den Besuchern jeweils in den Pausen eine kurze Aufwärmrunde bieten.

Das Heimspiel gegen den HCV Sion am 26.11.22 war bis dahin der Höhepunkt der Pausenbewirtung. Jack organisierte mit seiner ganzen Familie Holmes ein sensationelles Chili con Carne. Das Chili wurde von Jack in Eigenregie gekocht und vom EHC mitfinanziert. Die Aktion kam bei den Zuschauern sehr gut an und war ein voller Erfolg.



Trotz dieser Möglichkeit der Selbstbewirtung und dem grossen Wohlwollen unserer Fans, stellt die ganze Bewirtung und Organisation für den EHC eine (zu?) grosse Herausforderung dar. Wir werden bis Ende Saison unser Bestes geben, um die Bedürfnisse der Zuschauer und Fans in den 1. Liga-Matches bestmöglich abzudecken. Allerdings werden wir auf nächste Saison hin eine neue Lösung suchen müssen.

An dieser Stelle macht der Vorstand einen Aufruf an alle Interessierten, die sich eine Bewirtung unserer Fans an den Heimspielen vorstellen und eine Übernahme des Restaurantbe-

triebs für die jeweils 5 bis 6 Stunden vorstellen könnten. Wir sind überzeugt, wenn jemand die Zeit – gepaart mit viel Hockeyherz – aufbringt, sollten für diesen Job auch Einnahmen für Den/Diejenige/n möglich sein, um dies nicht nur als Goodwill-Einsatz zu sehen, sondern auch die Wirtschaftlichkeit nicht zu kurz kommt. Bei Interesse könnt ihr euch gerne an Lukas Baumann oder ein anderes Vorstandsmitglied wenden.

In dem Sinn bleiben wir bis Saisonende am Ball, bzw. an der Bar, um euch zwischen spannenden 1. Liga-Matches zu bewirten und mit einem Punsch, einer Wurst oder einem Bierchen eine Freude zu bereiten. Danke für die Unterstützung des EHC Adelboden und euer Wohlwollen uns gegenüber.

Lukas Baumann



Photo Klopfenstein ^{AG} S.A. Adelboden
Ansichtskarten Foto Digitaldruck und Schriften Tel: 033 673 83 30

Fotoservice, Geschenk- und Büroartikel
Schriften und Werbetechnik

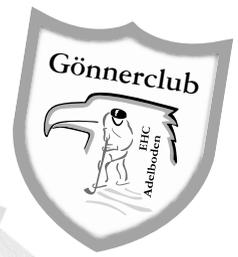
**Ice is your
element.
Have a
successful
match.**



The Cambrian Adelboden  A MEMBER OF DESIGN HOTELS  @thecambrianadelboden Tel: 033 673 83 83

Wer ist Mitglied im 555er?

Das sind Personen oder Firmen, die die Bestrebungen unseres Clubs besonders unterstützen wollen. Profitieren auch Sie vom Angebot des Gönnerclubs! Mehr Informationen auf www.ehcadelboden.ch/sponsoren-goennerclub



2B Immobilien AG, Josi Hansjürg
Aellig David, Adelboden
Allenbach Rolf, Frutigen
Allenbach AG, Eisenhandlung
Anken Peter, Gümligen
Bäckerei Michel GmbH, Markus Michel
Bärtschi Erwin, Zimmerei + Schreinerei
Baumann Lukas, Baumann Malerei AG
Bichsel Thomas, Wasner AG
Bircher Christian, Gartengestaltungen
Bircher Stephan, Walehältiweg 10
Bösch Bernet Mily, Sutz
Brunner Gerhard, Schuhhaus Brunner
Brügger Reto, Brügger Keramik AG
Buchser Ruedi, Bonderlenstrasse 16
burnliving, Adelboden
Burn Thomas, Landstrasse 17
Ciné Rex Adelboden, Gempeler Ruedi
Dänzer Getränke, Müller-Dänzer Erika
Dellendrückzentrum DDZ, Mario Brügger
Die Mobiliar, Generalagentur Spiez
Egger Martin, Frutigen
Furrer Marc, Bolligen
Gempeler Christian, Notar
Graf Eric, Graf Eric AG
Grunder Glatzfelder Mariann, Ueberstorf
Guadalupi Daniele, Dorfstrasse 48
Gebr. Hari AG
Hänni Druck AG, Druck und Schriften
Herrmann Peter, Adelboden
Inniger Bernhard, Möhlin
Knapp Martin, SKS Architekten AG
Koller Marco, Wildstrubel-Drogerie
Künzi Fritz, Allround-Garage
Lauber Erich, Walehältiweg 4

Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Loosli Peter, Gartenweg 1
Marbot Jürg, Ipsach
Marcon Heinz, Landstrasse
Muff Leo, Ostermundigen
Neuenschwander Bernhard, Thun
Oester Hanspeter, Zelgstrasse 25
Oester Ueli, Bäckerei Boden
Pieren Hanspeter, Unternehmer
Pieren Ciril, Adelboden
Portenier Jürg, E. Portenier AG
Raiffeisenbank, Frutigen
Reichen Adolf, Büdemiweg 16
Schmid Manfred, Käsespezialitäten
Schranz Marion, Landstrasse 2A
Schübach Andreas, Carrosserie
Seiz Pius, Berneck
Spiess Andi, Spiess Metall- & Torbau AG
Spiess Beat, Energie + Haustechnik AG
Spiess Willy, Schlossermeister
Steiner Daniel, Schaffhausen
telplan ag, Oli Bühler + Tomy Koller
THE CAMBRIAN, Anke Lock
Thüler Hansjürg, Landstrasse 20
Von Allmen Pascal, Adelboden
Wick Donald, Gartenweg 1B
Widi Garage AG, Frutigen
Zimmermann Christian, Bodenstrasse 27
Zryd Björn und Pia, Adelboden

Adressen

Vorstand

Präsidium	Andreas Wagner	praesident@ehcadelboden.ch
Vizepräsidium	Pascal Willen	pascal.willen@ehcadelboden.ch
Finanzen	Adrian Haueter	adrian.haueter@ehcadelboden.ch
Sport	Mario Brügger	sport@ehcadelboden.ch
Events	Tomy Koller	events@ehcadelboden.ch
Sponsoring	Lukas Baumann	sponsoring@ehcadelboden.ch
Marketing	Stefanie Inniger	marketing@ehcadelboden.ch
Beisitzer	Adrian Marcon	adrian.marcon@ehcadelboden.ch
Beisitzerin	Miriam Koller	miriam.koller@ehcadelboden.ch
Sekretariat	Loredana Rullo	info@ehcadelboden.ch

Mannschaftsverantwortliche

1. Mannschaft	Marco Koller, Dorfstrasse 50, 3715 Adelboden	033 673 12 06
2. Mannschaft	Merlin Burn, Oberlandstrasse 80, 3700 Spiez	079 650 62 27

Mannschaftsverantwortliche Nachwuchs

Hockeyschule	Michaela Matejova	078 769 16 88
	Dominic von Allmen	079 743 50 19
	Mario Brügger	079 707 34 93
	Urs Dänzer	079 203 26 16
	Andreas Sena	078 775 03 53
U9	Toni Grichting	076 578 52 54
	Adrian Marcon	079 569 08 04
U11	Che Zryd	078 874 28 96
	David Maurer	079 654 13 61
U13	Andrea Schranz	078 627 66 64
	Thomas Willen	079 828 85 16
U15	Beat Gehret	079 676 18 60
	Bruno Inniger	079 310 36 67
U17	Adrian Probst	078 659 05 64
U20	Marco Gyger	079 890 34 86
Torhüter	Beat Gehret	079 676 18 60
	Kaspar Schmid	076 349 62 73

Clubadresse	EHC Adelboden, Postfach 179, 3715 Adelboden E-Mail: info@ehcadelboden.ch ; Website: www.ehcadelboden.ch	
Red./Koordin.	Andreas Kallen, Hörnliweg 3, 3715 Adelboden	033 673 47 04
Druck	Hänni Druck AG, Dorfstrasse 66, 3715 Adelboden	033 673 39 19
Titelseite	Foto: Björn Zryd	

HEIZEN SIE MIT DER KRAFT DER NATUR.



LIEBI
NACHHALTIGE WÄRMELÖSUNGEN

Unsere Wärmelösungen nutzen die Energie aus der Umwelt.
Komfortabel, effizient und zukunftssicher. Mehr erfahren Sie auf liebi.swiss



LWA



Sunrise

Ob in der heimischen Sportarena
oder auf dem lokalen Kabelnetz -
hier erlebst du Eishockey live.

LWA Licht- und Wasserwerk Adelboden AG
Dorfstrasse 36, 3715 Adelboden
Telefon +41 33 673 12 22, hallo@lwa.ch
www.lwa.ch

Bärtschi VARIOHAUS



MINERIE
FACHPARTNER

INDIVIDUELL ZUHAUSE

VARIOHAUS.CH, FRUTIGEN



Künzi+Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen



Standorte Adelboden/Thun Alles aus einer Hand

- Planen
- Hoch- und Tiefbau
- Holzbau
- Innenausbau
- Fenster und Türen
- Schadstoffsanierung